

Schriftliche Frage Nr. 255 vom 14. März 2018 von Herrn Balter an Frau Ministerin Weykmans bezüglich der Spielbox zum Europäischen Kulturerbejahr 2018¹

Frage

Laut Kulturerbeportal der Deutschsprachigen Gemeinschaft soll das Jahr 2018 ganz im Zeichen des kulturellen Erbes stehen. Diese Initiative der Europäischen Union, an der sich auch die Deutschsprachige Gemeinschaft beteiligt, richtet sich gezielt an Kinder und Jugendliche und soll laut Kulturerbeportal dabei helfen, „das Bewusstsein für die europäische Geschichte und die europäischen Werte zu schärfen sowie das Gefühl einer europäischen Identität zu stärken.“ U.a. soll, wie es im November 2017 auf dem Kulturerbeportal zu lesen war, in diesem Zusammenhang eine Spielbox entworfen werden, in der Anregungen und Spiele in Anlehnung an die verschiedenen Themenbereiche des kulturellen Erbes wie beispielsweise dem Denkmalschutz, der Archäologie, der Regionalgeschichte etc. enthalten sein sollen. Diese Box soll dann im Frühjahr 2018 den verschiedenen Lehrern, Jugendgruppenleitern und interessierten Eltern vorgestellt werden. Nun, im Frühjahr 2018 sind diese Informationen zu dieser Spielbox allerdings nicht mehr auf dem Kulturerbeportal ausfindig zu machen.

Es ist derweilen fraglich, ob es den Lehrer möglich sein wird, die Inhalte sowie die Spielbox selbst noch in diesem Schuljahr mit in den Unterricht einzubeziehen, wenn diese erst in diesem Frühjahr vorgestellt werden soll. Grund dafür könnten die im Juni anstehenden Prüfungen sowie die Einhaltung der Rahmenpläne sein. Demnach käme diese Spielbox erst für das Schuljahr 2018-2019 infrage, zu einem Zeitpunkt, wo das Jahr des Kulturerbes sich dem Ende neigt. Aufgrund dieser Tatsache würde eine Sensibilisierung der Kinder und Jugendlichen für das kulturelle Erbe und den damit verbundenen Themenbereichen deutlich an Qualität verlieren und die Ziele des europäischen Kulturerbejahres wären damit teilweise verfehlt.

In diesem Zusammenhang sind meine Fragen wie folgt:

1. Wie ist der momentane Stand der Entwicklung dieser Spielbox?
2. Welche Träger haben aktiv bei der Erarbeitung dieser Spielbox mitgewirkt? Bitte eine genaue Liste aller Beteiligten anfügen.
3. Welche konkreten Inhalte und Themen sollen anhand dieser Spielbox vermittelt und angesprochen werden? Bitte eine genaue Auflistung aller Inhalte und Themen anfügen.
4. Wie hoch belaufen sich die Kosten für die Entwicklung dieser Spielbox? Bitte eine genaue Auflistung aller Kostenpunkte anfügen.
5. Ist bereits ein konkretes Datum für die Präsentation dieser Spielbox angesetzt und wo soll diese stattfinden?

Antwort

Der Projektverlauf zur Herstellung einer Spielbox rund um das Kulturerbe, die im Rahmen des europäischen Jahres des Kulturerbes produziert wird, verläuft wie geplant. Die Spielbox wird zurzeit grafisch fertiggestellt und am 3. Juni 2018 - im Rahmen des Tages der Offenen Türe von Regierung und Ministerium - der Öffentlichkeit in Eupen präsentiert. Konzept und Inhalte der Spielbox basieren auf der nordrheinwestfälischen „Denkmalbox“, deren Nutzung Frau Ministerin Ina Scharrenbach der Deutschsprachigen Gemeinschaft bereitwillig gewährt hat. Die Gesamtkosten für Grafik und Druck für 150 Exemplare belaufen sich auf 10.066,46€.

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.